

Handballer trotzten Regen und Wind

TURNIER Beim Kempa-Beachhandball kämpften die Teilnehmer gegen das Wetter

Bei den Männern siegte die HSG Rauxel-Schwerin 2 nach einem spannenden Penalty-Schießen.

NORDERNEY / BIBO - Die rund 650 Teilnehmer des 6. Kempa-Beachhandball-Turniers hatten am Sonnabend einen nur schwer zu schlagenden Gegner: das Wetter. Mächtige Windböen rasten über den Strand an der Weißen Düne und gelegentliche Regenschauer erzwangen die ein oder andere Spielunterbrechung. Turnierleiter Klaus Wolf nahm die äußeren Bedingungen gelassen hin: „Wir haben uns die Situation nach dem Wetterbericht am Freitag noch krasser vorgestellt.“

Salopp reagierte Manfred Hahnen, 1. Vorsitzender des TuS Norderney, auf die mit dem Wetter verbundenen Zumutungen: „Wir sind doch keine Weicheier. Selbstver-



Eine der Kampfszenen beim Kempa-Beachhandball-Turnier.

BILD: BOSCHBACH

ständig wird gespielt.“ Die Leistungen, die der größte Teil der rund 50 aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen angereisten Teams zeigte, waren auf hohem Niveau angesiedelt, wie Klaus Wolf betonte. Der Beachhandball sei mit dem Handball in der Halle nicht zu ver-

gleichen, schon alleine weil es auf dem Sand nicht die Möglichkeit gibt zu dribbeln. Der Ball kann also nur werfend weitergegeben werden. Außerdem stellt die Bewegung in dem weichen Untergrund eine zusätzliche Hürde für die Sportler dar. Die vielen Dutzend Helfer des TuS

Norderney, der das Turnier ausrichtete, hatten vor dem Turnierbeginn ganze Arbeit geleistet. Die Strandkörbe mussten entfernt und die neun Spielfelder angelegt werden. „Wir haben aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres gelernt und die Flächen ziemlich weit oben angelegt, damit sie nicht vom auflaufenden Wasser überspült werden“, sagte Robin Mertes vom TuS Norderney.

Am Vormittag wurden die Vorrundenspiele in jeweils vier Gruppen ausgetragen. Die ersten beiden Sieger in den jeweiligen Gruppen qualifizierten sich für die folgenden Begegnungen.

Beim Finale der Beachhandball-Herren wurde es gegen kurz vor 17 Uhr noch einmal richtig spannend. Die Spieler der HSG Rauxel-Schwerin 2 und der TuS Komet Arsten hatten sich unentschieden getrennt. Es kam zum Penalty-Schießen, das die HSG Rauxel-Schwerin 2 gewann.